

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

12.01.1860 - Heinrich Laube: Cato von Eisen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 12. Januar 1860.

Zum Erstenmale:

Cato von Eisen.

Lustspiel in 3 Acten von H. Laube.

(Die Grundidee nach Coratizza.)

Personen:

Siegfried von Eisenstein	Herr Berninger.
Siegmund von Eisenstein, dessen Sohn	Herr Johannes.
Siegelfinde von Eisenstein, dessen Tochter	Fräul. Geh.
Bertha von Eltwill, dessen Nichte.	Fräul. Hirt.
Cato von Eisen	Herr Häser.
Justizrath von Semmel	Herr Kainer.
Polizeirath Kreuzer	Herr Stein.
Caspar, von Eisen's Reitknecht	Herr Dietrich.
Nocha, Zofe	Fräul. J. Marchand.
Jacob, Diener	Herr Wiesner.
Andreas, Gärtner auf dem Schlosse von Eisenstein's	Herr Mühlberg.
Hippolyt, Kutscher	Herr Grube.
Weber, Genédarmerie-Unterofficier	Herr Steinfeld.

Das Stück spielt bei Rüdesheim am Rhein, auf dem Landgute des Herrn von Eisenstein.

Die Abonnement-Billets für die **siebente Serie** können am Sonntag, den 15. Januar, Morgens von 9—11 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenutzten Theater-Billets der 6. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

© Druckereibuch der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.